



Keine Ruhe nach dem Sturm

Auswirkungen des Klimawandels auf die Versicherungswirtschaft

Noch Wochen nach „Kyrill“ sind die Sachversicherer mit der Abwicklung der Schadenfälle beschäftigt. Das Sturmtief hat in weiten Teilen Deutschlands eine Spur der Verwüstung hinterlassen. Der Klimawandel ist laut neuesten Prognosen kaum noch aufzuhalten.

Am Morgen nach dem Orkan standen bei der VDMA-Dienstleistungstochter VSMA die Telefone nicht mehr still. Die Kunden meldeten schwere Schäden an Gebäuden und Betriebseinrichtung. Im Zuge des VSMA-Schadenmanagements wurden umgehend erste Maßnahmen eingeleitet, um die wirtschaftlichen Folgen für die

Unternehmen so gering wie möglich zu halten.

Klimakatastrophe droht

Wir stehen vor stürmischen Zeiten mit noch vielen „Kyrills“. „Die kommen garantiert!“, sagen Klima-Experten übereinstimmend voraus. Der frühlinghafte Winter ist für viele ein Indiz dafür, dass sich das Klima auf unserer Erde dramatisch verändert. Die Zunahme der Naturkatastrophen in den letzten Jahren hat die Versicherungswirtschaft Milliarden gekostet – Tendenz steigend. Über kurz oder lang wird dies dazu führen, dass die Versicherer den Versicherungsschutz für derartige Ereignisse

einschränken, Selbstbehalte anheben und deutlich höhere Prämien verlangen.

Versicherungsschutz überdenken

In Anbetracht des gestiegenen Risikopotenzials und der drohenden finanziellen Folgen sollten die Unternehmen prüfen, ob der Versicherungsschutz noch angemessen ist. Für Schäden durch Sturm, Hagel, Überschwemmung, Schneedruck und andere Elementarschäden können entsprechende Versicherungen abgeschlossen werden. Für eine ausführliche Beratung steht VDMA-Mitgliedern die VSMA zur Verfügung. > VSMA-5

Kontakt:

VSMA – ein Unternehmen des VDMA
Jürgen Seiring
Telefon 0 69 / 66 03-16 53
jseiring@vsma.org

VSMA-Verbands-Police spart Zeit und Geld

Unternehmen profitieren von innovativer Versicherung

Unternehmer benötigen in der Regel eine Vielzahl an Versicherungen, um sich gegen vorhandene Risiken abzusichern. Der VDMA bietet seinen Mitgliedsunternehmen mit der VSMA-Verbands-Police (VVP) eine interessante Alternative.

In zahlreichen Firmen der mittelständisch geprägten Investitionsgüterindustrie kümmern sich die Unternehmensleiter um viele Dinge selbst: Die Produktion muss laufen, Kundenbeziehungen

müssen gepflegt und neue Aufträge akquiriert werden. Da bleibt häufig kaum noch Zeit, sich mit der optimalen Absicherung der betrieblichen Risiken zu befassen. Durch die Vielzahl der abgeschlossenen Versicherungen kann im Laufe der Zeit leicht der Überblick verloren gehen. Viele Einzelpolicen erfordern zudem einen hohen Verwaltungsaufwand – zahlreiche Meldefristen müssen eingehalten und separate Rechnungen zum richtigen Zeitpunkt überwiesen werden. Das kostet wertvolle Zeit und Nerven.

VVP bietet Absicherung ohne Aufwand

Das von der VDMA-Dienstleistungstochter VSMA GmbH exklusiv für die Mitgliedsunternehmen mit einem Jahresumsatz von bis zu 30 Millionen Euro entwickelte Produkt fasst sämtliche relevanten Versicherungen in einer einzigen Police zusammen. So können unter anderem die vorhandenen Sach-, Ertragsausfall- und Haftungsrisiken über die VVP abgedeckt werden.

Deckungsumfang auf Top-Niveau

Trotz der erheblichen Verwaltungsvereinfachung erhalten die VDMA-Mitgliedsunternehmen Versicherungsschutz auf höchstem Niveau. Die VSMA stellt durch die Spezialisierung auf den Maschinen- und Anlagenbau sicher, dass die Versicherungsbedingungen auf die Branche zugeschnitten sind. Darüber hinaus konnten in den Verhandlungen mit den hinter dem Konzept stehenden Versicherern maßgebliche Deckungserweiterungen erzielt werden. Die Abwicklung der Vertrags- und Schadenangelegenheiten erfolgt durch die VSMA, so dass dem Unternehmen sämtliche Serviceleistungen der VDMA-Dienstleistungstochter zur Verfügung stehen.

Sollten auch Sie Interesse an einer Umstellung Ihrer Versicherungskonzeption haben, sprechen Sie uns an – vorher!

> VSMA-6

Kontakt:

VSMA – ein Unternehmen des VDMA
Thomas Völker
Telefon 0 69 / 66 03-15 20
tvoelker@vsma.org



Foto: VSMA